



**UNIVERSITÄT PADERBORN**  
*Die Universität der Informationsgesellschaft*

Rektor

Prof. Dr. Nikolaus Risch

## **CHE-Forum Interne Umsetzung von Studienbeiträgen**

**12. Dezember 2006, Kassel - Kongresspalais**

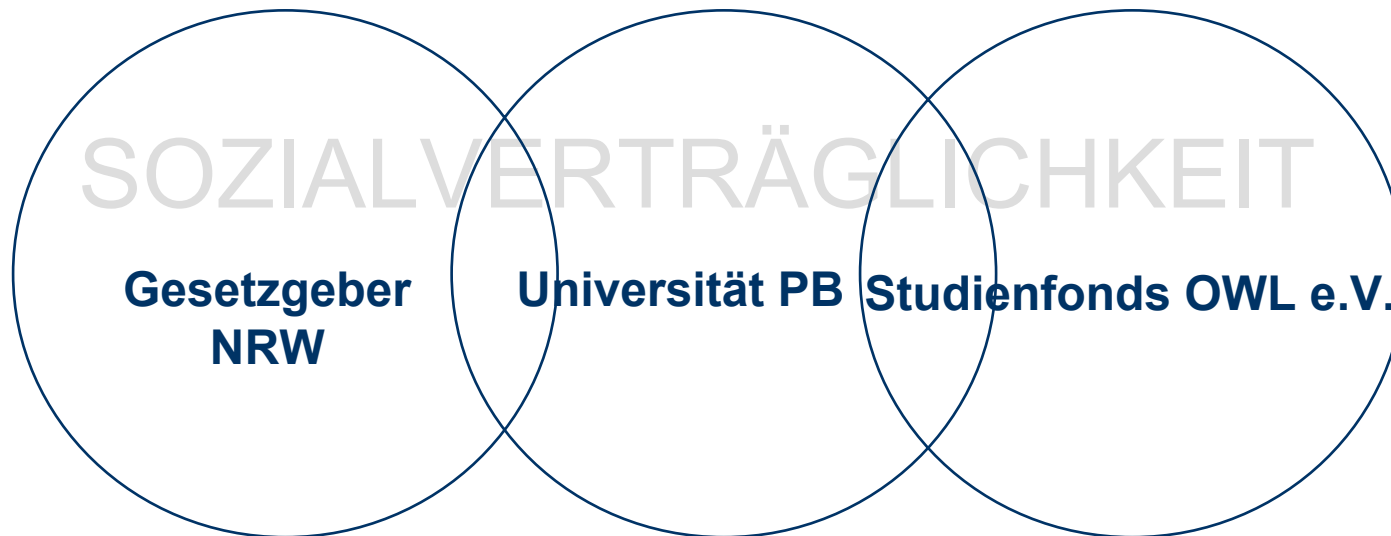
# **Förderung der Sozialverträglichkeit**

## **Beispiel Universität Paderborn**



## Akteure

### Drei Akteure:





## Akteur Gesetzgeber NRW

<i>Ausnahme- bzw. Härtefall</i>	<i>Per Gesetz definiertes Bewilligungsmaß</i>
Erziehende minderjähriger Kinder gem. § 8 Abs. 3 Nr. 1 StBAG	bis zu drei Semester
Studierende mit Behinderung oder schwerer Erkrankung gem. § 8. Abs. 3 Nr. 4 StBAG	keine Beschränkung im Einzelfall auf Antrag
Allgemeine Härtefälle nach § 8 Abs. 4 StBAG, Voraussetzung: besondere unabweisbare Umstände des Einzelfalls; die Einbeziehung des Studienbeitrags würde zu einer unbilligen Härte führen, die die wirtschaftliche Existenz der/des Beitragspflichtigen gefährden würde. Eine allgemeine Härteklausel muss auf äußerst unbillige Umstände beschränkt sein, bei denen zudem ein strenger Maßstab abzulegen ist.	keine Beschränkung; im Einzelfall auf Antrag



## Akteur Gesetzgeber NRW

<i>Ausnahme- bzw. Härtefall</i>	<i>Befreiungsmöglichkeit durch RVO</i>
Ausländische Studierende (nicht EU) gem. § 2 Absatz 1 Satz 1 RVO-StBAG	im Einzelfall auf Antrag; Rektorat muss das besondere Interesse an einer Zusammenarbeit mit Ländern erklären
Ausländische Studierende (nicht EU), die bei der Einführung der Beiträge bereits im Studium sind und bedürftig sind gem. § 2 Absatz 1 Satz 2 RVO-StBAG	im Einzelfall auf Antrag; Bedürftigkeit wird geprüft



## Senatsbeschluss Universität Paderborn, Februar 2006

- **Einführung von Studienbeiträgen:**  
für Studienanfänger: ab WS 2006/2007  
für alle Studierenden: ab SS 2007
- **Vorbehalt zum Beschluss:**  
Einführung eines parallelen **Stipendiensystems**, das  
spätestens im WS 2006/07 wirksam wird.
- Der Senat bittet das Rektorat, eine entsprechende  
Satzung vorzubereiten.



## Akteur Universität Paderborn - Beitragssatzung

<i>Ausnahme- bzw. Härtefall</i>	<i>Per Gesetz StBAG definiertes Bewilligungsmaß</i>	<i>Bewilligungsmaß Uni Paderborn</i>
Erziehende minderjähriger Kinder gem. § 8 Abs. 3 Nr. 1 StBAG	bis zu drei Semester	<b>sechs</b> Semester
Studierende mit Behinderung oder schwerer Erkrankung gem. § 8. Abs. 3 Nr. 4 StBAG	keine Beschränkung Im Einzelfall auf Antrag	keine Beschränkung Im Einzelfall auf Antrag
Allgemeine Härtefälle nach § 8 Abs. 4 StBAG, Voraussetzung: besondere unabweisbare Umstände des Einzelfalls; die Einbeziehung des Studienbeitrags würde zu einer unbilligen Härte führen, die die wirtschaftliche Existenz der/des Beitragspflichtigen gefährden würde. Eine allgemeine Härteklausel muss auf äußerst unbillige Umstände beschränkt sein, bei denen zudem ein strenger Maßstab abzulegen ist.	keine Beschränkung; im Einzelfall auf Antrag	keine Beschränkung; im Einzelfall auf Antrag



## Akteur Universität Paderborn - Beitragssatzung

<i>Ausnahme- bzw. Härtefall</i>	<i>Befreiungsmöglichkeit durch RVO - StBAG</i>	<i>Bewilligungsmaß Uni Paderborn</i>
Ausländische Studierende (nicht EU) Gem. § 2 Absatz 1 Satz 1 RVO-StBAG	im Einzelfall auf Antrag; Rektorat muss das besondere Interesse an einer Zusammenarbeit mit Ländern erklären	im Einzelfall auf Antrag; Rektorat muss das besondere Interesse an einer Zusammenarbeit mit Ländern erklären
Ausländische Studierende (nicht EU), die bei der Einführung der Beiträge bereits im Studium sind und bedürftig sind Gem. § 2 Absatz 1 Satz 2 RVO-StBAG	im Einzelfall auf Antrag; Bedürftigkeit wird geprüft	Im Einzelfall auf Antrag; bis zu <b>vier</b> Semester



## Akteur Universität Paderborn - Studienbeiträge

- 23% landesweiter Ausfallfonds; u.a. indirekte Finanzierung von Stipendien für BAFÖG-Empfänger
- 70% der verbleibenden Einnahmen gehen an die Fakultäten zur Verbesserung der Lehre und der Studienbedingungen
- 20% dieser Gelder müssen von den Fakultäten für die Einrichtung studienförderlicher Jobs genutzt werden



## **Sachstand: Studienbeiträge an der Uni Paderborn**

- 21.03.06: Studienbeitrags- und Hochschulabgabengesetz (StBAG)
- 06.04.06: Rechtsverordnung zum Studienbeitrags- und Hochschulabgabengesetz (RVO-StBAG)
- 24.05.06: Beitragssatzung der Universität Paderborn
- 27.09.06: Richtlinie zur Verwendung der Studienbeitragsmittel



## Sachstand: Studienbeiträge an der Uni Paderborn

### Studienbeiträge im WS 2006/07

- Berechnungsgrundlage: 1470 Studierende im 1. Hochschulsesemester (ohne Ausnahmetatbestände)
- Mittelzufluss: 735.000 €
- Mittelzufluss netto (abzgl. 23 % für den Ausfallfonds): 565.950 €
- davon 70 % für die Fakultäten: 396.165 €
- davon 30 % für das Rektorat 169.785

### Studienbeiträge im SoSe 2007

- voraussichtliche Berechnungsgrundlage: 10.990 Studierende (ohne Ausnahmetatbestände):
- voraussichtlicher Mittelzufluss: 5.495.000 €



## Sachstand: Studienbeiträge an der Uni Paderborn

### Darlehens- und Befreiungsanträge

- 170 Darlehensanträge für das WS 2006/07  
(davon 5 Anträge von ausländischen Studierenden;  
gesondertes Formblatt, welches von der Uni Paderborn  
entwickelt wurde)
- 9 Anträge auf Beitragsbefreiung wegen Kindererziehung für  
das WS 2006/07  
(bisher 10 Anträge für das SoSe 2007)
- Mehrere mündliche Beschwerden von Studierenden mit nur  
noch einer bevorstehenden Prüfung
- Mehrere Anfragen ausländischer Studierender wegen  
Befreiungsmöglichkeit



## **Sachstand: Studienbeiträge an der Uni Paderborn**

### Bereitstellung von Informationen

- Versendung der Informationsbroschüre der NRW.Bank mit den Einschreibunterlagen
- Informationen durch das Studierendensekretariat, insb. über die Möglichkeit der Darlehensaufnahme
- Homepage der Uni Paderborn / des Studierendensekretariats: Allgemeine Informationen, Möglichkeit des Formular-Downloads von Befreiungsanträgen, weitere Links
- Erstellung eines Info-Flyers
- Vortrag der NRW.Bank zum Thema Studienbeitragsdarlehen im Januar 2007



## Akteur Studienfonds OWL

### Studienfonds OWL –

Eine Initiative der fünf staatlichen  
Hochschulen in Ostwestfalen-Lippe

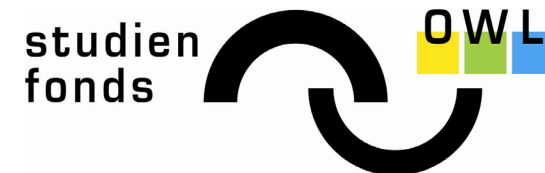
Universität Paderborn

Universität Bielefeld

Fachhochschule Bielefeld

Fachhochschule Lippe und Höxter

Hochschule für Musik Detmold





**UNIVERSITÄT PADERBORN**  
*Die Universität der Informationsgesellschaft*

Rektor

Prof. Dr. Nikolaus Risch



## **Akteur Studienfonds OWL e.V. – Ziele**

- Beitrag dazu, dass jeder, der geeignet und motiviert ist, ungeachtet der sozialen Herkunft und des finanziellen Hintergrunds in OWL studieren kann.
- Gesellschaftliches Engagement fördern
- Besonders begabte Studierende für OWL gewinnen
- Stärkung Hochschul- u. Wirtschaftsstandort OWL



## Themen / Arbeitspakete

- Rahmenkonzept
- Baustein Unternehmen
- Baustein Hochschule
- Baustein Private
- Vergabekonzept
- Finanzströme
- Grundregeln Spenden
- Recherche
- Härtefallkonzept



**UNIVERSITÄT PADERBORN**  
*Die Universität der Informationsgesellschaft*

Rektor

Prof. Dr. Nikolaus Risch



## Themen / Arbeitspakete

- Logo und Slogan
- Homepage
- PR-Kampagne
- Infomaterial
- Gebührensatzung der Hochschulen
- Vereinssatzung
- Geschäftsordnung Verein
- Geschäftsstelle
- OWL-Köpfe



## Zusammenfassung Chronologie, Feb. bis Dez. 2006

- Arbeitskreise Rektoren/CHE/Bertelsmann Stiftung/  
Vertreter der Wirtschaft (Konzepterarbeitung)
- Gründung des gemeinnützigen Vereins
- Personalsuche Geschäftsführung
- Einrichtung und Tätigkeitsaufnahme Geschäftsstelle
- Ausarbeitung Vergabekonzept/Fundraising/Networking
- **Vergabe der ersten 12 Stipendien** rückwirkend zum  
WS 06/07



**UNIVERSITÄT PADERBORN**  
*Die Universität der Informationsgesellschaft*

Rektor

Prof. Dr. Nikolaus Risch



## Mitglieder

**Gründungsmitglieder:**

**5 Rektoren**

**3 prominente Köpfe aus OWL**

**1. Vorsitzender:**

**Prof. Dr. Nikolaus Risch**

**Stellvertreter:**

**Prof. Dr. Tilmann Fischer**



**UNIVERSITÄT PADERBORN**  
*Die Universität der Informationsgesellschaft*

## Mitglieder

Rektor

Prof. Dr. Nikolaus Risch



**Nicht auf dem Foto: Prof. Dr. Klaus Töpfer**



## Gesamtkonzept

Drei Säulen der Förderung:

- **Stipendien**
- **PraxisSchecks** (von und in der Wirtschaft)
- **Studienförderliche Jobs** (in den Hochschulen)

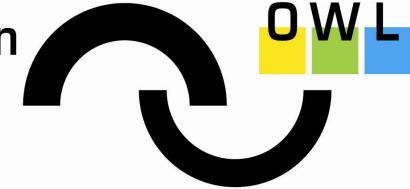


**UNIVERSITÄT PADERBORN**  
*Die Universität der Informationsgesellschaft*

Rektor

Prof. Dr. Nikolaus Risch

studien  
fonds



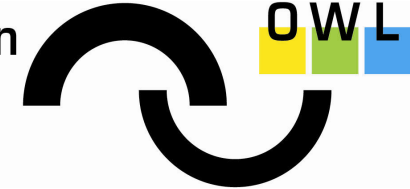
## Förderziel

**Ehrgeiziges Ziel ist es, über alle drei Säulen  
5 bis 10 % der Studierenden  
zu fördern!**



## Akteur Studienfonds OWL e.V. – Stipendien

studien  
fonds



Beispiele sozialer Härtefälle, die das StBAG nicht abdeckt, für die eine Förderung durch den Studienfonds OWL e.V. denkbar ist:

- **Pflege von Angehörigen**
- **Opfer von Straftaten**
- **Ausländische Studierende mit geringen finanziellen Mitteln**
- **„Mittelstandsloch“**



## Elemente der Förderung

### Stipendien:

- Materielle Förderung
- Ideelle Förderung
- Netzwerke Stipendiaten-Unternehmen

### PraxisChecks:

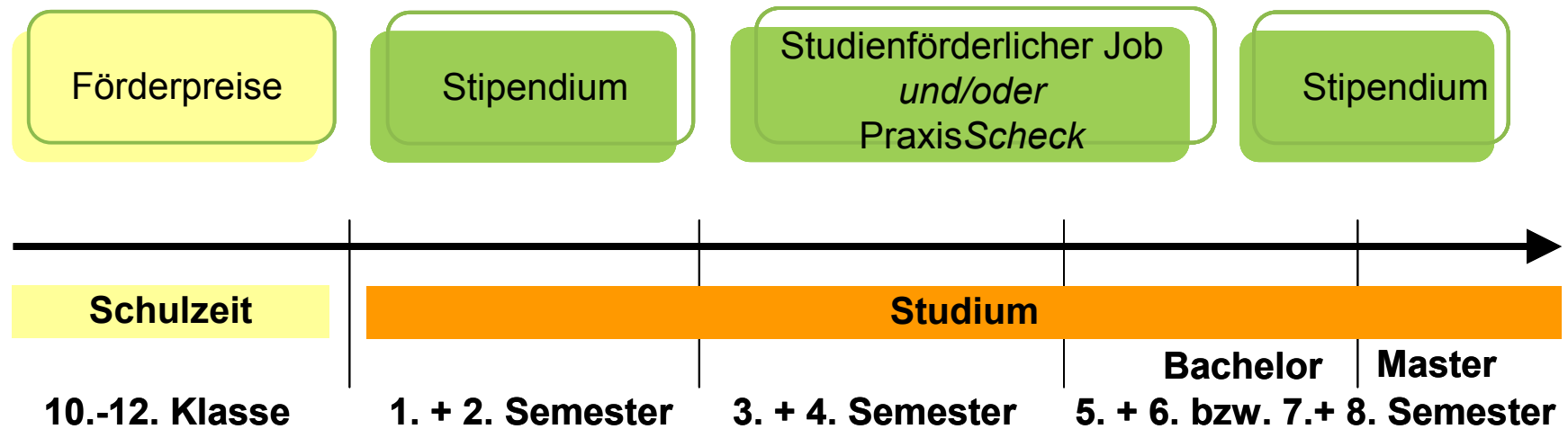
- Praktika (Gründung Firmenchor u. ä.)
- Duale/Kooperative Studiengänge
- Werkstudententätigkeiten

### Studienförderliche Jobs:

- Mentoren, Tutoren, Teaching Assistents



## Ganzheitliches Förderkonzept





## Finanzierung

### Einzahlung von Spenden in den Fonds durch:

- Unternehmen
- Privatpersonen
- Stiftungen
- Institutionen

### Gründung einer Stiftung

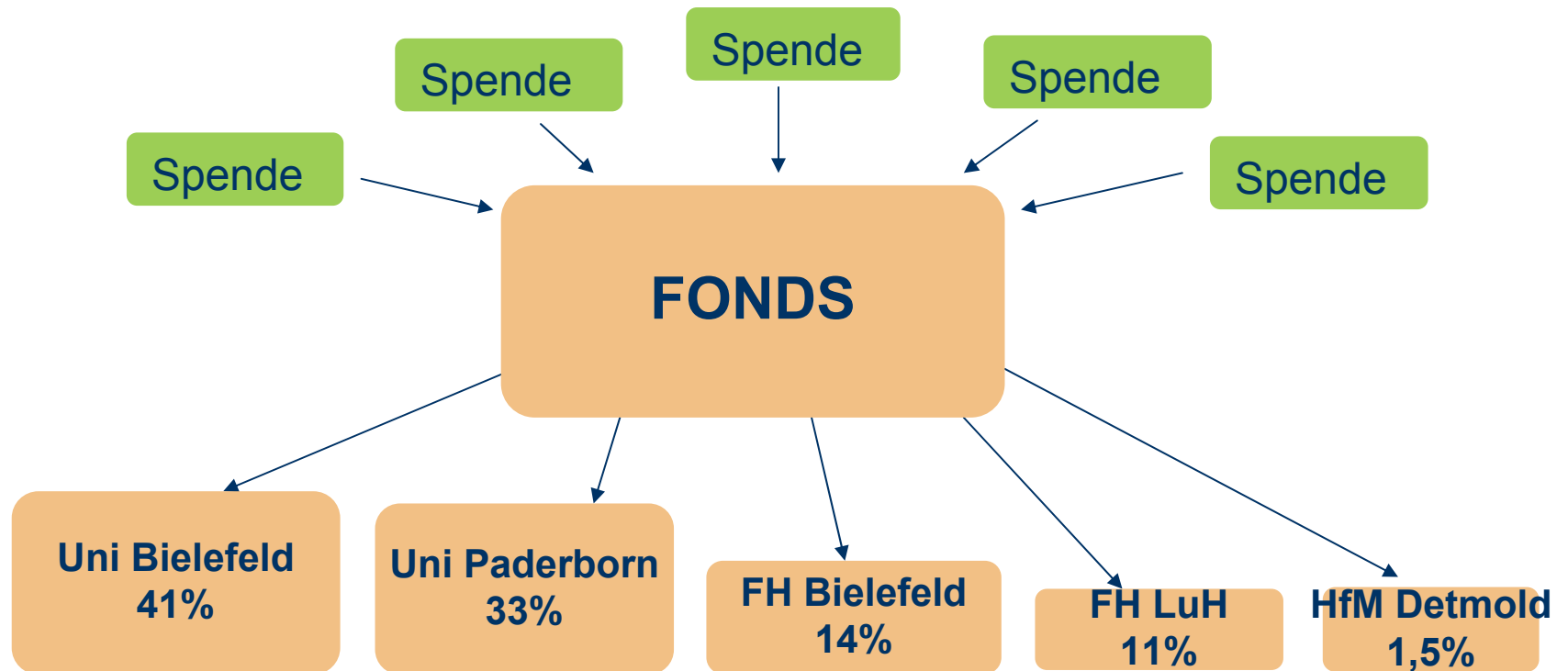
- bisher noch in Planung

### Kosten Geschäftsstelle

- Finanzierung für 2 Jahre durch Hochschulen zugesichert

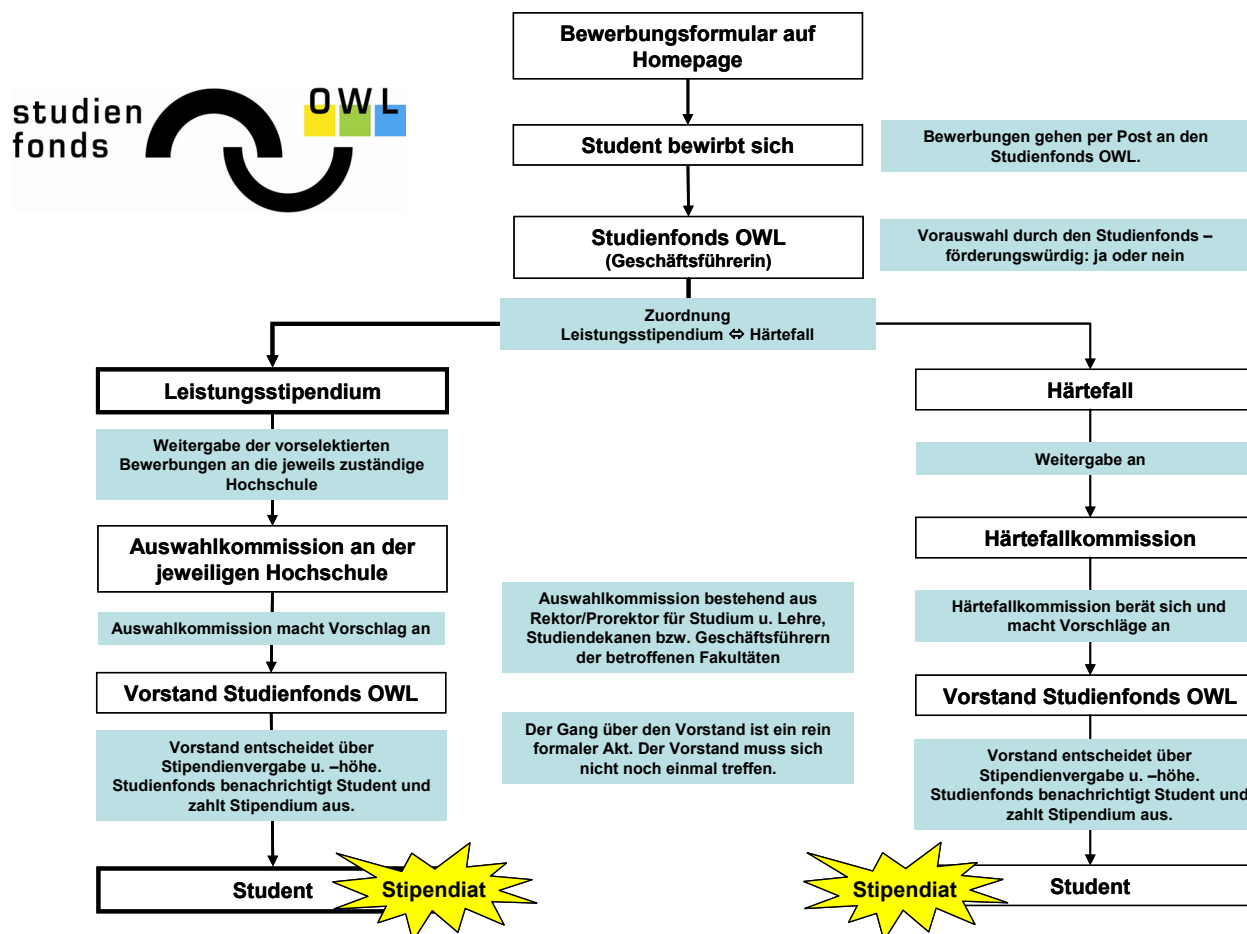


## Verteilung der Spendengelder





## Vergabe der Stipendien - Auswahlprozedere





## **Förderer/Partner**

- **Centrum für Hochschulentwicklung (CHE), Gütersloh**
- **Initiative für Beschäftigung, Bielefeld**
- **Bertelsmann Stiftung, Gütersloh**
- **IHK Bielefeld u. Paderborn-Höxter**
- **IHK Lippe zu Detmold**
- **OWL Marketing GmbH**
- **Bürgerstiftung Gütersloh**
- **Stiftung Standortsicherung Kreis Lippe**
- **Wirtschaftsförderungsgesellschaften**
- **Namhafte Unternehmen aus der Region**



**UNIVERSITÄT PADERBORN**  
*Die Universität der Informationsgesellschaft*

Rektor

Prof. Dr. Nikolaus Risch



**Erste Auszeichnung für den Studienfonds OWL:  
Preisträger im bundesweiten Wettbewerb 2007  
„Land der Ideen“**

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**